

**50. NÖ – Landesnarrenwecken
am Montag, 11. 11. 2024 um 11Uhr 11
in Herzogenburg/Ossarn**

HERZOGENBURG
Stadt mit Lebensqualität



Oberndorfer Faschingsgilde Herzogenburg

Von einem Jux (1974) zu einem etablierten Verein –

50 Jahre Narren in Herzogenburg

Alles begann mit einem Jux an einem autofreien Sonntag, dem 27. Jänner 1974. Gezogen von einem Esel setzte sich ein Uralt-FIAT mit einem gewichtigen Scheich am Dach und dem Oberndorfer Wirt Xandl Kohl am Steuer, begleitet von zahlreichen Oberndorfern und der Feuerwehrjugend in Richtung Innenstadt in Bewegung. Dieser Jux wurde von der Bevölkerung so gut aufgenommen, dass bald darauf, am 23. Februar, ein Faschingsumzug stattfand, der ein Riesenerfolg wurde. Und so gründete man am 10. März 1974 die OBERNDORFER FASCHINGSGILDE und kreierte den Faschingsruf OHE OHE. O steht für Oberndorf und HE für Herzogenburg. Man munkelt, dass es in Oberndorf die größten und in Herzogenburg die meisten Narren gäbe, manche glauben aber auch, es sei umgekehrt.

Was folgte, ist eine tolle Geschichte. Bereits 1977 fand die erste Faschingsssitzung statt. Diese Sitzungen finden bis heute mit wenigen Unterbrechungen (Maul- und Klauenseuche und COVID) statt. Jedes Jahr im Jänner bringen wir vor ausverkauftem Haus im Volksheim am Auring ein buntes Programm und unterhalten die Besucher mit Tanz, Musik und lustigen Einlagen und Parodien. Fast 40 Akteure und Helfer tragen zum Gelingen der Faschingsssitzungen bei.

Unser soziales Engagement zeigt sich, dass wir für den Kindergarten in Oberndorf einen Spielplatz errichteten, dass wir dabei waren, als Hilfslieferungen nach Rumänien organisiert wurden und heute unterstützen wir immer wieder Bürger in Not mit einem Heizkostenzuschuss oder sonstiger finanzieller Aushilfe.

Am Faschingsdienstag zogen die Narren in den Anfangsjahren mit Bürgermeister und Stadtkapelle durch die Innenstadt, von Geschäft zu Geschäft. 1987 veranstaltete man das 1. Herzogenburger Burgfest am Rathausplatz. Die Burgfeste fanden bis 2020 statt. Da sich immer weniger Vereine zur Mitarbeit bereit erklärten ist auch diese Tradition bereits Geschichte. Dafür gibt es seit 2023 am Faschingsdienstag das Faschingsverbrennen in der Au, das von der Bevölkerung gut aufgenommen wurde.

Jedes Jahr, am 11. 11., wenn es der Zeitplan zulässt um 11 Uhr 11, ansonsten am Abend, besucht eine Abordnung der Faschingsgilde den Bürgermeister und fordert Stadtschlüssel und Stadtkasse. Dieses Faschingswecken hat bereits lange Tradition und wenn es der Gilde möglich ist, nimmt eine Abordnung auch am Landesnarrenwecken teil.

Die Faschingsgilde übernahm auch seit Beginn das Aufstellen des Maibaums für Bevölkerung und Bürgermeister von Herzogenburg am Rathausplatz. Diese Tradition fand aus div. Gründen 2005 ihr Ende – also haben wir ihm über 30 x einen Baum aufgestellt.

Nicht alle Jahre konnten wir Faschingsumzüge organisieren, aber zu den Jubiläen waren die Faschingsumzüge gut besucht und ein voller Erfolg. 2019 fand der bisher letzte und 11. Umzug statt.

Bereits zwei Mal war Herzogenburg Landesnarrenhauptstadt. Das erste Mal in der Saison 1984/85 und das zweite Mal 2007/2008. Auch in diesem Jahr, wir feiern heuer das 50jährige Jubiläum der OHE-Gilde, wurden wir als Landesnarrenhauptstadt ausgewählt.

So dürfen wir am 11. 11. das Landesnarrenwecken ausrichten und das Landesherzogpaar mit Ingrid I. und Manuel I. stellen. Eine hoffentlich erfolgreiche Saison der Faschingsssitzungen folgt dann wieder im Jänner und am Faschingssonntag, dem 2. März 2025 ist wieder ein großer Faschingsumzug geplant.

Auf eine erfolgreiche Jubiläums-Faschingsssaison 2024/25 freut sich die Gilde mit ihrem Präsidenten OStR Mag. Erich „Bauchi“ Böck.

www.oberndorferfaschingsgilde.at

50. NÖ Landes narren wecken



Herzogenburg

Montag, 11. 11. 2024
11 Uhr 11 Anton-Rupp-Freizeitzentrum
in Ossarn ZVR: 460931869

10:30 Aufmarsch der NÖ.-Faschingsgilden
Festakt am Südparkplatz
Krönung des Landesherzogspaares
Ingrid I. und Manuel I.
Weinsegnung durch Propst Petrus



Sonderpostamt mit Philatelietag

Die Bevölkerung der Gemeinde
Herzogenburg ist herzlich eingeladen,
dem Festakt beizuwohnen!
Bei Schlechtwetter findet die
Veranstaltung indoor statt!

Faschingsumzug am 2. März 2025

Veranstaltungsort:

3130 Herzogenburg
Dammstraße 1
Anton-Rupp-Freizeitzentrum



Infos über das NÖ Landesherzogspaar aus Herzogenburg

Herzogin Ingrid I. vom Bankensektor

bürgerlicher Name: Ingrid Vermeulen

Adresse: Berggasse 5/1
3134 Reichersdorf,

Geburtsdatum: 3.7.1966

Beruf: Angestellte bei VB-Services für Banken GmbH

Telefon: 0680/2198937

E-Mail: ingrid.vermeulen@vbnoe.at

Vereinsleben:

Ingrid ist seit 2014 bei der Oberndorfer Faschingsgilde. Sie ist eine begeisterte Sportlerin und hat sich der Choreografie der Tanznummern, v. a. der OHE-Tänzer, verschrieben. Sie bringt ihre Ideen aber auch bei div. Sketches ein und begeistert ihre Kolleginnen und Kollegen durch ihr sonniges Gemüt und mit immer guter Laune!

Herzog Manuel I. der Meisterkonditor

bürgerlicher Name: Manuel Prunbauer

Adresse: Beethovengasse 1a/6
3130 Herzogenburg

Geburtsdatum: 17.9.1982

Beruf: selbstständiger Konditor

Telefon: 0676/6770375 E-Mail: manuel.krueckl@gmail.com

Beruf und Vereinsleben:

Manuel ist gelernter Zuckerbäcker und hat sich mit der „Tortengalerie“ 2014 selbstständig gemacht. Er vergleicht seine Gestaltung der großen und kleinen Köstlichkeiten mit der Arbeit eines Bildhauers.

Manuel ist seit heuer bei der Oberndorfer Faschingsgilde und ist ein eifriger Tänzer und verwöhnt uns auch mit seinen süßen Kreationen.



Fasching ist regionales Brauchtum und Tradition!

Der Fasching, in anderen Ländern auch Fastnacht, Fasnacht, Karneval, Fasnet, Fastelovend, Fasteleer oder „die fünfte Jahreszeit“ genannt, ist in Österreich das Brauchtum, mit dem in der Regel die Zeit vom Dreikönigstag (ab dem 7. Jänner) bis zum Aschermittwoch (ab dem Beginn der Fastenzeit) ausgelassen gefeiert wird. Am 11.11. werden nach alter Tradition die Narren „geweckt“. **Es beginnt an diesem Tag also nicht der Fasching, sondern die Narren bereiten sich auf die kommende Faschingszeit vor.** Da der 11.11. meist auf einen Arbeitstag fällt, wird dieses Narrenwecken sowie die damit zusammenhängende Inthronisation der Prinzenpaare, etc. zeitnah auf das Wochenende verlegt.

Am 11.11., dem traditionellen Tag des **Beginnes der Vorbereitungsarbeiten für den kommenden Fasching**, wird vom BÖF LV Niederösterreich seit 1974 das traditionelle Landesnarrenwecken durchgeführt, bei dem sich jeweils eine niederösterreichische Faschingsgilde für die Durchführung dieser Veranstaltung bewirbt und danach zur „Landesnarrenhauptstadt“ für den kommenden Fasching proklamiert wird.

Die Durchführung des Brauchtums, somit die Durchführung des Faschings zu gestalten, ist eine der Hauptaufgaben der Faschingsgilden und diese Basisarbeit wird von den Faschingsgilden und ihren Mitarbeitern in Niederösterreich seit Jahrzehnten mit viel Erfolg betreiben.

Besonders sei hier hervorgehoben, dass alle Vereine karitativ für soziale Anliegen in ihren Heimatstädten tätig sind und einen nicht unbedeutenden Teil ihrer Einnahmen dem sozialen Zweck weitergeben. Zum wirtschaftlichen Faktor der Faschingsgilden in Niederösterreich sei noch erwähnt, dass auf dem Sektor der Umwegrentabilität Druckereien, Gastronomiebetriebe und zu einem besonders großen Teil der Fremdenverkehr in den Regionen von den Faschingsvereinen profitieren.

Das Faschingsbrauchtum hat seinen Ursprung bereits vor rd. 5000 Jahren, wo in Vorderasien bereits karnevalähnliche Feste abgehalten wurden. Über den Mittelmeerraum und ab dem 12. Jahrhundert auch über Europa verbreitete sich dieses Brauchtum in den vielfältigsten Formen in der ganzen Welt.

Der Karneval oder Fasching wird selbst bei uns sehr unterschiedlich zelebriert. Faschingssitzungen, Umzüge, Gardetanz, Tanzveranstaltungen, und vieles mehr werden abgehalten. Musik und Verkleiden spielen im Fasching natürlich eine sehr wichtige Rolle.

Nicht unerwähnt soll hier auch das Faschings-Urbrauchtum, wie Glöckler-, Perchten-, Schemen Läufe, etc. bleiben. Diese Bräuche haben sich über Jahrhunderte unverändert erhalten und werden heute noch so gepflegt. Meist zählen diese auch zu den „immateriellen Kulturerbe“ lt. UNESCO.

Kontaktadresse:

Bund Österreichischer Faschingsgilden Landesverband Niederösterreich
(ZVR.: 796 397 175)

Landespräsidentin **Manuela Seif** A-2372 Gießhübl, Hauptstraße 80/5,
Tel: +43 699 104 23 706 – Mail: lp-noe.seif@boef.at HP: www.fasching-noe.at

Detailprogramm

50. NÖ Landesnarrenwecken

Ab 9:00 Treffpunkt der Gilden am Parkplatz beim Aquapark (Nordparkplatz)

10:00: Aufstellung der Gilden

10:00 bis 14:00: Sonderpostamt mit Philatelietag
ME3-Block des BSV Herzogenburg „50 Jahre Oberndorfer Faschingsgilde Herzogenburg“ mit den Abbildungen der 3 bisherigen Landesherzogspaare 1984/85, 2007/08 und 2024/25

10:15 Abmarsch und zur Festbühne und Aufstellung am Südparkplatz

Ca. 10:45 Übergabe der Insignien des scheidenden Landesprinzenpaares Bianca I. Edle von der Pflege und Herbert II. von der Ziegelverbindungstechnik

10:50 Festrede Landespräsidentin Manuela Seif

11:00 Festrede durch den Präsidenten des NÖ Landtages Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Pünktlich um 11:11 Festfanfare und Präsentation des Landesherzogspaars Ingrid I. vom Bankensektor und Manuel I. der Meisterkonditor

Ca. 11:45 Landeshymne und Ende der Veranstaltung